

# Legal an fremder Arbeit bereichern?

## Piratenpartei

---

Ein Virus geht um in Deutschland und Europa, gemeint ist diesmal nicht die Schweinegrippe, sondern ein in meinen Augen genauso gefährliches Virus mit Namen Piratenpartei. Überall in unseren Gefilden bildet sich unter Jugendlichen ein immer größerer Zuspruch, gelockt vom angeblichen Ziel, Wissen über Computer- und Videospiele- und Jugendkultur in den Bundestag zu tragen. Was bei den meisten Zusprechern der Partei aber keine Beachtung findet, ist die utopische Schlaraffenlandvorstellung, die im Verborgenen des Parteiprogramms liegt. Was assoziiert man mit einem Piraten? Diebstahl von Besitztümern,

Plündern, Chaos stiften? Die selbsternannten Piraten wollen alle Medien für jeden frei zugänglich machen, fraglich ist, woher diese Medien dann noch kommen sollen.

Ich frage mich selbst als angehende Ingenieur, wofür ich noch arbeiten und entwickeln soll, wenn meine Arbeit durch die Abschaffung von Patenten frei zugänglich ist. Wer würde denn überhaupt noch werkschaffend oder wissenschaftlich arbeiten, wenn es nicht einmal für das täglich Brot reichen würde und andere sich an meiner Arbeit legal bereichern könnten.

Würden die Piraten in den Bundestag segeln, würde dort sicher ein Chaos ausbrechen, wie man es von Piraten kennt. **Christian Sievers**

**Rheine**

---

Leserbriefe geben die Meinung der Verfasser wieder, mit der sich die Redaktion nicht immer identifiziert. Wegen der großen Anzahl der Briefe kann nur eine Auswahl veröffentlicht werden. Ebenso sind Kürzungen oft unvermeidlich. Es können nur Einsendungen – auch E-Mails – mit vollständiger Anschrift und Telefonnummer berücksichtigt werden. Unsere E-Mail-Adresse: [leserbriefe@zgm-muensterland.de](mailto:leserbriefe@zgm-muensterland.de).

---